

Ausschreibungstext: Brandschutz – Überstülppgehäuse (LWÜ 30 / LWÜ-E 30)

Geprüfte Brandschutzgehäuse, geeignet für den Funktionserhalt mit einer Feuerwiderstandsdauer von mindestens 30 Minuten, bei einer Brandbelastung von außen und innen im Sinne F 30 und I 30 geprüft in Anlehnung an DIN 4102 und DIN EN 1363-1 bzw. EN 1634-3, EN 1634-1, EN 13501-1, EN 13501-2 und EN 1364-1. Basierend auf der Allgemeine bauaufsichtlichen Zulassungen Z-86.1-36, im Sinne E30 und F30 und Z-86.1-33 im Sinne I30 gem. MLAR 2005. Die Zulassungen befinden sich im Ergänzungs- und Verlängerungsverfahren. Nachweis der Funktion von Einbauten über Berechnung oder MPA Typprüfung.

Revisionstür Typ Überstülppgehäuse (LWÜ 30 / LWÜ-E 30)

- Geeignet für den Funktionserhalt über 30 Minuten
- mit einem geprüfem Feuerwiderstand über 30 Minuten
- mit einer geprüften Brandlastdämmung über 30 Minuten
- mit einem schutzartgeprüften Gehäuse
- Rauchprüfung nach EN 1634-3, Prüfbericht Nr.: Pr-12-2.005-En

Maße und technische Daten

- **Typ Überstülppgehäuse (LWÜ/LWÜ-E), Individuell**
Abdeckabmessung in mm

Außenmaße H / B / T: ____ x ____ x ____ mm

Innenmaße H / B / T: ____ x ____ x ____ mm

Gewicht: vom Maß abhängig

- Tür rechts oder links angeschlagen, bzw. Doppeltür (konstruktionsbedingt durch Maßvorgabe)

Zubehör: z.B. Unterputzverteiler, etc.

- Schutzklasse 2, Verteiler nichtleitend, aus nicht metallischem Gehäuse
- Geprüftes Brandschutzgehäuse mit Prüf Nr. einer Materialprüfanstalt

Gehäuse

- Gehäuseverschluss mit schmaler Umleimer-Kante zum Schutz gegen Stoßbelastung an der Kante, Schwenkhebel und 2-Punktverriegelung, auf das Gehäuse aufsetzend.
- Schwenkhebel Material PA (Nachrüstung auf Schließsystem mit DIN Halbzylinder möglich).
- Einhaltung der Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsgrenzwerte nach EN 61439 und EN 12101-10 im Normalbetrieb und Brandfall möglich (bindend vorgeschrieben).
- Feuerdicht mit umlaufender Dichtung zur Behinderung des Rauchdurchtritts (dreistufige Schutzfunktion). Erste Stufe 68°C bis 95°C Rauchhemmend und Feuerdicht. Die zweite Stufe beginnt bei ca. 300°C mit der kompletten endothermen Abschottung des Gehäuses. Von 180°C bis 1000°C beginnt die dritte Stufe das Gehäuse gegebenenfalls zusätzlich nachzuschäumen.
- Außenfarbe lichtgrau, ähnlich RAL 7035 beschichtet

Material

- Basisbrandschutzplatten nicht brennbar
- beschichtete Brandschutzplatten erfüllen die Anforderungen nach DIN EN 438-2 z.B. Abriebfestigkeit, Stoßfestigkeit, Kratzfestigkeit etc. ...
- mehrschichtiger, patentierter Wandaufbau aus nichtbrennbaren Baustoffen, mit endothermen Mittelschichten, um die Temperatur auch im Brandfall gering zu halten
- Oberfläche: hochwertig beschichtete Basisbrandschutzplatten mit hoher Schlag- und Stoßfestigkeit sowie chemischer Beständigkeit

Weitere Informationen unter www.celsion.de

Druckfehler und Irrtümer können nicht ausgeschlossen werden. In Zweifelsfall setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

- Die Standard-Oberflächenbeschichtung ist $\leq 0,5$ mm und erfüllt somit die Hinweise in der MVVTB, dass die Beschichtungen bis 0,5 mm Schichtstärke die Bewertung der Baustoffklasse nicht beeinflussen.
- Feuersicht mit umlaufender Dichtung zur Behinderung des Rauchdurchtritts (dreistufige Schutzfunktion) von innen nach außen gegenüber Flucht- und Rettungswegen

Notwendige Versuchsdaten zur Beurteilung des Funktionserhalts gem. MLAR 11.2005

(Beispiel: Serie LWÜ 1063 x 760 x 315 mm Außenmaß)

- Temperaturerhöhung der Luft in 2/3 Höhe gemessen: **max. 33 Kelvin** nach 30 Minuten

Die Beurteilung, ob die einzubauenden elektrotechnischen Einbauten funktionsfähig bleiben, muss gem. MLAR 2005 Projektbezogen erfolgen.

Optionen

- Geprüftes Lüftungssystem „KLS“, rauchhemmend, zur Abfuhr der Verlustwärme (selbstschließend im Brandfall) für Serie LWÜ/LWÜ-E.
- Kabeleinführung mit integriertem Wärmespeicher, dadurch minimaler Wärmeeintritt in das Gehäuse über die Kabeleinführung (Serie LWÜ/LWÜ-E).
- Sonderfarben und Sonderbeschichtungen
- Zusatzbelüftung mit Hochleistungslüfter (Serie LWÜ/LWÜ-E).
- Kanalanschlussstück zum Verbinden mit Kabelkanälen

Aufstellung und Montage

- Hochwertige Montageanleitung zur einfachen Montage mit beiliegender Dokumentation.
- Inkl. Wandbefestigungssatz (Innentiefe ≥ 120 mm), bestehend aus Injektionshülsen, Injektionsmörtel und Gewindestangen mit Verwendbarkeitsnachweis
- Zertifikat RAL-Gütezeichen von der Gütegemeinschaft Brandschutz im Ausbau e.V.

Fabrikat

Celsion Brandschutzsysteme GmbH
Dresdener Straße 51
D-02625 Bautzen
Tel.: 03591 / 270 78 0
Fax: 03591 / 270 78 19
Email: office@celsion.de
Web: www.celsion.de

oder gleichwertig

Wird ein anderes Fabrikat eingesetzt, so sind die Zulassungen und Berechnungen der Übertemperatur inkl. Temperaturkurven dem Planungsbüro vorzulegen. Die Gleichwertigkeit ist nur dann gegeben, wenn die o.g. Anforderungen erfüllt werden.

Service:

Lieferung und betriebsfertige Montage

Montageunternehmen zertifiziert nach GBA oder gleichwertige

Vorteile Überstülpgehäuse Typ LWÜ/LWÜ-E 30 Min.

Diese Überstülpgehäuse ist speziell entwickelt worden, um bestehende Elektroverteilungen, Aufputz und Unterputz, gegenüber dem Fluchtweg gemäß MLAR abzutrennen. Dies geschieht, indem die LWA 30 einfach über die bestehende Verteilung geschraubt, bzw. übergestülpt wird und auf die bestehende feuerwiderstandsfähige Wand gesetzt wird.

Gleichzeitig schützt das Gehäuse auch sicherheitstechnische Anlagen und ist für den Funktionserhalt geeignet.

Weitere Informationen unter www.celsion.de

Druckfehler und Irrtümer können nicht ausgeschlossen werden. In Zweifelsfall setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Durch die frei wählbare Oberfläche, die optional an die vorhandene Architektur angepasst wird, kann das Überstülpgehäuse auch in repräsentativen Bereichen eingesetzt werden.

Erläuterungen:

Abkürzung	Beschreibung
AbZ	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
MLAR	Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie
MPA	Materialprüfungsanstalt
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e. V.
GBA	Gütegemeinschaft Brandschutz im Ausbau e.V.